

Vivien Klatt (Inspektoranwärterin im 1. Ausbildungsjahr)

## Eine neue Herausforderung - ein duales Studium beim LWV!



Landeswohlfahrtsverband Hessen – leider ist das für die meisten ein unbekannter Begriff. Ich selber hatte erst durch meine Arbeit als stellvertretende Schwerbehindertenvertreterin davon gehört, obwohl der LWV direkt gegenüber von meinem vorherigen Arbeitgeber ist! Umso mehr freute es mich, als ich im Internet die Stellenausschreibung für das duale Studium „Bachelor of Public Administration“ vom LWV sah. Da ich bisher im Rahmen der Schwerbehindertenvertretung nur gute Erfahrungen mit dem LWV gemacht hatte, habe ich mich sofort auf die Stellenausschreibung beworben - und es hat geklappt!

### Warum das duale Studium beim LWV?

Natürlich war ich total aufgeregt, als mein neuer Lebensabschnitt am 01.09.2019 beginnen sollte. Ich hatte vorher seit über 10 Jahren zufrieden im gleichen Betrieb gearbeitet und ich sollte jetzt etwas komplett Neues beginnen und raus aus meiner Komfortzone? Die Neugierde auf den neuen Job überwog zum Glück meine Bedenken. Die Übernahmemechancen beim LWV nach dem erfolgreich abgeschlossenen Studium sind hoch, das Ausbildungsgehalt ist sehr gut und ich bin in der Lage, meinen bisherigen Lebensstandard weitestgehend aufrecht zu erhalten. Zudem überzeugt mich das Tätigkeitsfeld vom LWV. Ich finde es wichtig, dass jedem in der Gesellschaft, egal welche Voraussetzungen gegeben sind, die Gelegenheit zur Teilhabe am sozialen Leben, einer Selbstständigkeit und einer beruflichen Arbeit gegeben wird.

Zudem ist der LWV ein familienfreundlicher Arbeitgeber und auch die flexiblen Arbeitszeiten sind attraktiv. Die Kollegen sind sehr nett, hilfsbereit und offen. Ich fühlte mich sofort gut aufgenommen.

### Neue Interessensgebiete durch das Studium an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung in Wiesbaden

Das Studium an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung in Wiesbaden ist ebenfalls interessant. Es gibt mir Anreize und die Möglichkeit, mich mit Themen auseinanderzusetzen, für die ich mich vorher leider nie interessiert habe. So waren das Grundgesetz oder das politische System in Deutschland mir zwar bekannte Begriffe, aber so eingehend wie im Studium hätte ich mich von alleine eher nicht mit ihnen beschäftigt.

Am Anfang des Studiums habe ich mir Gedanken gemacht, wie ich diesen Berg an neuem Wissen überwinden soll, aber das hat sich zum Glück mit der Zeit gegeben. Es freut mich auch immer, wenn ich Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Studienfächern feststellen kann und das alles ineinandergreift.

Durch externe Dozenten können gut Kontakte in ganz andere Bereiche geknüpft werden. Sie arbeiten in den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern, erzählen häufig und interessant von

ihren Berufen und haben stetig Praxisbeispiele parat, was das neu Erlernte verdeutlicht. Meine Kommilitoninnen und Kommilitonen im Studium kommen von unterschiedlichen Behörden und es ist interessant, sich mit ihnen über die verschiedenen Arbeitsbereiche und Erfahrungen auszutauschen.

Der Kontakt zu Studierenden des LWV, die schon einige Semester hinter sich haben, ist sehr gut. Dadurch können stetig Tipps von uns eingeholt werden, was Dozenten und Studienfächer betrifft. Allgemein ist der LWV sehr an seinen Studierenden interessiert und wir Studierenden erfahren viel Unterstützung.